

---

**HELMUT SCHLEWEIS**  
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes



„2018 haben die Sparkassen massiv in ihr Kernprodukt, das Girokonto, investiert und bieten neue Payment-Angebote und neue digitale Services für Privat- und Firmenkunden.“

---

Berlin, Juli 2019

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

die Sparkassen-Finanzgruppe hat das herausfordernde Jahr 2018 gut bewältigt. Die Institute haben sowohl Stabilität als auch Dynamik der deutschen Volkswirtschaft gefördert und besonders im Zahlungsverkehr zu einem innovativen europäischen Bankenmarkt beigetragen. Sie leisten dies in einem wirtschaftlichen Umfeld, das von anhaltenden Niedrigstzinsen und dem wachsenden Wettbewerb internationaler Plattformanbieter geprägt ist.

MEHR ZU INNOVATIONEN  
UND MITTELSTAND

Seite 16–31

Die Sparkassen haben 2018 massiv in ihr Kernprodukt, das Girokonto, investiert und bieten neue Payment-Angebote und neue digitale Services für Privat- und Firmenkunden. Als Marktführer haben sie breitenwirksam das Überweisen in Echtzeit, das Bezahlen Handy zu Handy und das mobile Bezahlen mit der Debitkarte in den deutschen Markt gebracht. Ihre Leistungen rund um das Girokonto basieren auf einer eigenen Plattformarchitektur. Zusätzlich investieren die Sparkassen in die digitale Unterstützung von Firmenkunden und erreichen so auf kurzem Wege auch kleinere Gewerbekunden außerhalb der Ballungsräume.

Die erneute Steigerung bei privaten Einlagen und das deutliche Plus beim Wertpapiernettoabsatz zeigen, dass unsere Kunden bei der Vermögensbildung weiter auf die Sparkassen vertrauen. 2018 war zudem ein Jahr dynamischen Kreditwachstums. Hier spiegeln sich die gute Konjunktur, aber auch die engen Geschäftsbeziehungen zu den Unternehmenskunden wider. Rund 40 % aller Unternehmenskredite in Deutschland kamen 2018 – unter Einschluss der Landesbanken – aus unserer Gruppe. Dabei wurde bewusst nicht jede sich bietende Gelegenheit zur Finanzierung wahrgenommen.

Mit 9,3 Mrd. Euro haben die deutschen Sparkassen 2018 ein beachtliches operatives Ergebnis erwirtschaftet. Dabei hat sich der Sachaufwand leicht von 7,3 Mrd. auf 7,4 Mrd. Euro erhöht. Das Jahresergebnis der Sparkassen nach Steuern verringerte sich leicht auf 1,8 Mrd. Euro. Mit beachtlichen 2,7 Mrd. Euro Steuern stärken Sparkassen jedoch nicht zuletzt die öffentlichen Haushalte auf kommunaler Ebene.

Die Risikoaktiva der Landesbanken wurden in den letzten zehn Jahren um deutlich mehr als die Hälfte abgebaut. Zum Dezember 2018 hatten die Landesbanken erstmals wieder einen leichten Zuwachs bei den Risikoaktiva zu verbuchen. Die Kernkapitalquote hat sich dabei von 17,5 % auf 15,3 % verringert. Die Landesbausparkassen sind mit einem Marktanteil von rund 37 % im Neugeschäft klar die Nummer eins im Bausparmarkt.

---

**„Kundennähe bleibt der Wesenskern unseres Geschäftsmodells. Sie wird im digitalen Alltag sogar noch individueller.“**

---

Alle Teile der Sparkassen-Finanzgruppe haben 2018 in eigener unternehmerischer Verantwortung positive Beiträge zu einem starken Verbund erbracht. Dabei zählt nicht nur die jeweilige Einzel-, sondern auch die gemeinschaftliche Leistung. So haben wir etwa an zentraler Stelle die Investitionen in die Digitalisierung und Standardisierung von Prozessen erhöht, und so den Marktauftritt bei digitalen Services gestärkt.

Unsere zentrale Aufgabe sehen wir darin, auch künftig der direkte und wichtigste Partner für alle Finanzfragen der Menschen in Deutschland zu sein. Das ist 2019 Ziel aller Veränderungen und der wesentlichen technischen Investitionen der Sparkassen-Finanzgruppe.

Mit freundlichen Grüßen

